

Jahresbericht Lebenswerte Veedel

Sozialraum	Bocklemünd/Mengenich	Bürgeramt	Ehrenfeld
Träger	Bürgerschaftshaus e.V.	Berichtsjahr	2017

1 Veränderungen im Sozialraum

Das Jahr 2017 war für den Sozialraum ein sehr ereignisreiches Jahr. Am ersten Juli wurde der 50jährige Geburtstag des neuen Ortsteils gefeiert. An der Organisation und Durchführung haben sich neben zahlreichen engagierten BürgerInnen, Vereinen und Institutionen zum ersten Mal alle 4 großen Wohnungsbaugesellschaften beteiligt. Neben der GAG, die seit Jahren ein überaus geschätzter Partner ist, haben sich auch die Antoniter Siedlungsgesellschaft, die Vonovia und die LEG beteiligt. Zudem ist es gelungen, mehrere Gewerbetreibende einzubinden. Trotz des nicht ganz optimalen Wetters war das Fest ein voller Erfolg. Dieses Engagement in Vorbereitung und Durchführung hat sich beim Weihnachtsmarkt fortgesetzt, auch hier haben die 4 Wohnungsbaugesellschaften starkes Engagement gezeigt. Das 50 Jahr Fest und vor allem die Interviews mit den langjährigen BewohnerInnen wurden filmisch dokumentiert und können auf youtube –Stichwort 50 Jahre Bocklemünd- angesehen werden.

Mehrere neue Akteure erweitern das Angebot im Sozialraum:

Bei der Neuverteilung der städtischen Mittel für Gemeinwesenarbeit wurde auch der Sozialraum bedacht, seit Beginn des Jahres arbeitet ein Mitarbeiter des Vereins Aktion Nachbarschaft mit einer halben Stelle im Viertel. Aktuell führt er eine aktivierende Befragung in den Belegrechtswohnungen durch. Im Sommer gab es eine gemeinsame Ferienspielaktion von 5 Akteuren im Sozialraum; erfreulich war die engagierte Mithilfe der Eltern.

Ein weiterer neuer Akteur im Viertel ist das F.I.Z. (Familie im Zentrum), ein Kooperationsprojekt von Jugendamt, Stiftung Leuchtfeuer und wir für pänz. Das F.I.Z. bietet Krabbelgruppen, Eltern-Kind Gruppen und offene Beratung für Familien und Jugendliche an. Es besteht eine Kooperation mit einer Schuldnerberatungsstelle, auch der IKD bietet wöchentliche Sprechstunden an.

Das Projekt Plan 27, eine Angebot für Jugendliche und junge Erwachsene mit psychischen Problemen konnte seine Arbeit im Frühjahr 2017 beginnen. Eine Mitarbeiterin mit einer halben Stelle bietet nun für die Zielgruppe in den Sozialräumen Bocklemünd/Mengenich, Bickendorf/Ossendorf und Meschenich/Rondorf Hilfen bei der Stabilisierung und der Suche nach Arbeit/Ausbildung an. Dieses Projekt ist eines der stadtweiten ESF-finanzierten Projekte aus den ISEK.

Im Herbst wurde das Präsenzbüro der Streetworker eröffnet, die 4 Stunden wöchentlich im Sozialraum arbeiten. Unterstützt werden sie durch mobile Jugendarbeit, hier arbeiten 2 Kollegen mit jeweils einer halben Stelle.

Diese positiven Veränderungen werden jedoch durch eine wesentliche Verschlechterung konterkariert: Zum Schuljahresbeginn 2017/2018 hat die Gemeinschaftsgrundschule „Kunterbunt-Gemeinsam Lernen im Zentrum“ ihr Gebäude im Görlinger Zentrum verlassen, sie nutzt jetzt das Gebäude der Förderschule Lernen am Kolkrabenweg in Vogelsang. Dadurch gibt es in Bocklemünd jetzt ca. 240 Grundschulplätze zu wenig. Die Kinder werden z.Z. noch mit Bussen transportiert.

Dieser Umzug bedeutet letztlich auch das Ende einer erfolgreichen Zusammenarbeit mit den Kindertagesstätten vor Ort: Bisher konnten die Schulneulinge ab Mai bereits an einem Tag in der Woche am Unterricht teilnehmen um den Übergang von Kita zu Schule zur Schule vorzubereiten. Vor allem für Kinder mit Förderbedarf war diese Möglichkeit wichtig. Aufgrund

der Entfernung und der damit verbundenen Wegezeiten wird dieses Projekt nun nicht mehr fortgesetzt. Auch der regelmäßige Kontakt zu den Eltern leidet unter der Entfernung.

Die Arsch huh AG ist im Frühsommer an die SozialraumkoordinatorInnen im Bezirk herangetreten mit der Bitte um Unterstützung der Arsch huh Veedelstour. Diese Zusammenarbeit wird auch im Jahr 2018 fortgesetzt, die Arsch huh AG will sich beim Sommerfest engagieren.

2 Projekte und Aktivitäten

2.1 Mit sozialräumlichen Mitteln

Projekte und Aktivitäten	
50 Jahre Bocklemünd (Es konnten viele Sponsoren gewonnen werden)	
Fotowettbewerb	
Ferenspielaktion	
Lesung Max-Ernst Gesamtschule	
Weihnachtsmarkt	
Dankeschön-Veranstaltung für die Ehrenamtler/ 50 Jahr Feier	
Überarbeitung und Neudruck des Wegweisers für Bocklemünd	

2.2 Ohne sozialräumliche Mittel

Unterstützung bei Vorbereitung und Durchführung der Arsch huh Veedelstour
Unterstützung der Arbeit im Flüchtlingswohnheim Heinrich-Rohmann-Str., z.B. Trommelprojekt
Aufbau einer Facebook-Seite für den Stadtteil gemeinsam mit engagierten BürgerInnen
Mitarbeit beim Projekt der kath. Familienzentren: Beteiligung für benachteiligte BürgerInnen durch kulturelle Projekte
Vorbereitung der 10. Ausbildungsbörse in Ehrenfeld mit dem Runden Tisch Jugend und Arbeit

3 Zielerreichung

HZ	Zielbezeichnung	Zielindikator	Zielerreichung
1	Einrichten eines youtube-Kanals/einer Facebook-Seite zur Erhöhung der Partizipationsmöglichkeiten der Bewohner_innen. (Informationen aus dem Sozialraum, schwarzes Brett)	Facebook-Seite/youtube-Kanal	Facebookseite und youtube-Kanal wurden eingerichtet
2	Erarbeitung eines zukunftsfähigen Kommunikationskonzeptes mit dem Schwerpunkt digitale Medien als ein Baustein zur Verbesserung der Beteiligungsmöglichkeiten im Sozialraumgebiet	Erstellung eines Kommunikationskurzkonzeptes mit dem Ziel, dies in den Leitlinienprozess Bürgerbeteiligung zu integrieren Erstellung eines konkreten Handlungsplanes	Kurzkonzept. Die vierseitige Ideenskizze(Kommunikationskurzkonzept) wurde erstellt Der 14seitige Handlungsplan wurde erstellt unter Auswertung von Milieu-Studien
3	Stärkung der Teilhabe durch eine verbesserte Grundbildung	2 Veranstaltungen zum Thema Finanzkompetenz, Schwerpunkt Versicherungen, Riester-Verträge	Konnte in 2017 nicht mehr realisiert werden und wird in 2018 bearbeitet

4 Ausblick Folgejahr

In Zusammenarbeit mit Schulpflegschaft und Lehrerkollegium der Schule Kunterbunt wird gemeinsam mit einem Bildungswerk eine Strategie geplant, wie der Neubau der Schule in Bocklemünd beschleunigt werden kann.

Die Arbeit mit den kath. Familienzentren wird fortgeführt.

Pflanzaktion am Spielplatz Görlinger Zentrum